

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** 490000750 - HOOF AND GLUSHU CLEANER 750 ML ACETON FREE  
**Andere Bezeichnungen:**  
**UFI:** DX96-8A00-DUJA-N0AR
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
 Relevante identifizierte Verwendungen: Produkt für die Tierpflege: Reinigungsmittel für Pferdehufe. Ausschließlich zur den professionellen Nutzung.  
 Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jeder dieser unbestimmten Gebrauche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
 Glue-U Adhesives B.V.  
 Droogdokkeneiland 8  
 5026 SR Tilburg - The Netherlands  
 Tel.: +31 (0)13 545 31 18  
 info@glue-u.com  
 www.glue-u.com
- 1.4 Notrufnummer:** Germany  
 BAuA – Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Federal Institute for Occupational Safety and Health  
 Friedrich-Henkel-Weg 1 – 25, D-44149 Dortmund  
 + 49 (0) 231 9071 2971  
 Luxembourg  
 Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST) 41 r. du Brill, L-4422  
 Phone : +352 275 888 1  
 Österreich  
 Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology, Div. VI/7  
 Stubenbastei 5, A, 1010 Vienna  
 Telephone: +43 1 31 00 472  
 Schweiz  
 Common notification authority for chemicals of FOEN - FOPH - SECO 3003 Berne  
 Phone: +41 (0)58 462 73 05  
 Belgien  
 Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum, Rue Bruyn 1, 1120 Bruxelles/Brussel  
 +32 70 245 245

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
 Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).  
 Aerosol 1: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten., H229  
 Aerosol 1: Entflammbare Aerosole, Kategorie 1, H222  
 Aquatic Chronic 2: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 2, H411  
 Skin Irrit. 2: Hautreizung, Kategorie 2, H315  
 STOT SE 3: Spezifische Toxizität mit Schläfrigkeit- und Schwindelwirkungen (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336

**2.2 Kennzeichnungselemente:**

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Gefahr



**Gefahrenhinweise:**

Aerosol 1: H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 Aerosol 1: H222 - Extrem entzündbares Aerosol.  
 Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.  
 STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise:**

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN (fortlaufend)

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Atenschutz/Augenschutz/Schutzschuhe tragen.  
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501: Inhalt/Behälter entsprechend der Bestimmungen über gefährliche Abfälle oder Verpackungsmüll zuführen.

### Substanzen, die zur Einstufung beitragen

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan

UFI: DX96-8A00-DUJA-N0AR

### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Bestandteil	Konzentrationsintervall
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	% (Gew./Gew.) >= 30

### 2.3 Sonstige Gefahren:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.  
Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe:

Nicht zutreffend

### 3.2 Gemische:

**Chemische Beschreibung:** Aromatische Kohlenwasserstoffe

### Gefährliche Bestandteile:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: Nicht zutreffend EC: 921-024-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119475514-35-XXXX	<b>Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, &lt;5% n-Hexan</b> <sup>1</sup> Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336 - Gefahr	Selbsteingestuft 75 - <100 %
CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9 Index: 601-003-00-5 REACH: 01-2119486944-21-XXXX	<b>Propan</b> <sup>1</sup> Verordnung 1272/2008 Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Gefahr	ATP CLP00 5 - <10 %
CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7 Index: 601-004-00-0 REACH: 01-2119474691-32-XXXX	<b>Butan</b> <sup>1</sup> Verordnung 1272/2008 Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Gefahr	ATP CLP00 5 - <10 %
CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2 Index: 601-004-00-0 REACH: 01-2119485395-27-XXXX	<b>Isobutane</b> <sup>1</sup> Verordnung 1272/2008 Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Gefahr	ATP CLP00 5 - <10 %
CAS: 124-38-9 EC: 204-696-9 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>Kohlenstoffdioxid</b> <sup>1</sup> Verordnung 1272/2008 Press. Gas: H280 - Achtung	Selbsteingestuft 2.5 - <5 %

<sup>1</sup> Freiwillich aufgeführter Stoff, der keine der Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

### Bei Einatmung:

Erstellt am: 12.07.2023

Fassung: 1

#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN (fortlaufend)

Den Betroffenen vom Aussetzungsort entfernen, mit sauberer Luft versorgen und diesen in Ruhestellung halten. In schweren Fällen wie Herz-Atem-Stillstand sind künstliche Beatmungstechniken anzuwenden (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.) Es ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.

##### **Bei Berührung mit der Haut:**

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abdschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

##### **Bei Berührung mit den Augen:**

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

##### **Durch Verschlucken/Einatmen:**

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nicht relevant

#### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### **5.1 Löschmittel:**

###### **Geeignete Löschmittel:**

Vorzugsweise Feuerlöscher mit Mehrzweckpulver (ABC-Pulver) verwenden, alternativ physischen Schaum oder Kohlendioxid-Feuerlöscher (CO<sub>2</sub>) verwenden.

###### **Ungeeignete Löschmittel:**

ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

###### **Zusätzliche Hinweise:**

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE-gefährdet sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

#### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

###### **Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

###### **Einsatzkräfte:**

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG (fortlaufend)

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

#### A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

#### B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Die Verdampfung des Produkts ist zu vermeiden, da dieses entflammbare Substanzen enthält und sich in Präsenz von Zündquellen entflammbare Dampf-/Luftmischungen bilden können. Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) kontrollieren und langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

#### C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

#### D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Aufgrund der Gefährlichkeit dieses Produkts für die Umwelt wird empfohlen, dieses innerhalb eines Bereichs zu handhaben, der über Verseuchungskontrollbarrieren für den Fall eines Austritts verfügt, und Absorptionsmaterial in der Nähe aufzubewahren.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

#### A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur:	10 °C
Höchsttemperatur:	35 °C
Maximale Zeit:	60 Monate

#### B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 (v. 25.02.2022):

Identifizierung	Umweltgrenzwerte		
	MAK (8h)	1000 ppm	1800 mg/m <sup>3</sup>
Propan CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9	MAK (STEL)	4000 ppm	7200 mg/m <sup>3</sup>
Kohlenstoffdioxid	MAK (8h)	5000 ppm	9100 mg/m <sup>3</sup>

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 (v. 25.02.2022):

Identifizierung		Umweltgrenzwerte	
CAS: 124-38-9	EC: 204-696-9	MAK (STEL)	10000 ppm
Butan		MAK (8h)	1000 ppm
CAS: 106-97-8	EC: 203-448-7	MAK (STEL)	4000 ppm
Isobutane		MAK (8h)	1000 ppm
CAS: 75-28-5	EC: 200-857-2	MAK (STEL)	4000 ppm
			18200 mg/m <sup>3</sup>
			2400 mg/m <sup>3</sup>
			9600 mg/m <sup>3</sup>
			2400 mg/m <sup>3</sup>
			9600 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL (Arbeitnehmer):**

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan CAS: Nicht zutreffend EC: 921-024-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	773 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	2035 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

**DNEL (Bevölkerung):**

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan CAS: Nicht zutreffend EC: 921-024-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	699 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	699 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	608 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

**PNEC:**

Nicht relevant

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

**B.- Atemschutz.**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Atemschutz	Selbstfiltermaske für Gase und Dämpfe und Partikel (Filtertyp: A2)		EN 149:2001+A1:2009 EN 405:2002+A1:2010 EN ISO 136:1998	Austauschen, wenn ein erhöhter Atemwiderstand bzw. der Geruch oder Geschmack des Schadstoffes bemerkt wird.

**C.- Spezifischer Handschutz.**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Handschutz	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken. (Material: Butyl, Durchdringungszeit: > 480 min, Dichte: 0,4 mm)			Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/ industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN 420:2004+A1:2010 und EN ISO 374-1:2016+A1:2018 benutzen.

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

**D.- Gesichts- und Augenschutz**

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Gesichtsschutz	Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern		EN 166:2002 EN ISO 4007:2018	Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen.

**E.- Körperschutz**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Körperschutz	Antistatisches und feuerhemmendes Schutzkleidungsstück		EN 1149-1:2006 EN 1149-2:1997 EN 1149-3:2004 EN 168:2002 EN ISO 14116:2015 EN 1149-5:2018	Eingeschränkter Schutz gegen Flammen.
 Obligatorischer Fußschutz	Sicherheitsschuhwerk mit antistatischen und hitzebeständigen Eigenschaften		EN ISO 13287:2020 EN ISO 20345:2011	Stiefel bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen.

**F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen**

Notfallmaßnahme	Vorschriften	Notfallmaßnahme	Vorschriften
 Notfalldusche	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011	 Augenwäsche	DIN 12 899 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

V.O.C. (Lieferung):	97 % Gewicht
Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C:	681 kg/m <sup>3</sup> (681 g/L)
Mittlere Kohlenstoffzahl:	7
Mittleres Molekulgewicht:	98 g/mol

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

Aggregatzustand bei 20 °C:	Aerosol
Aussehen:	Farblos
Farbe:	Farblos
Geruch:	Lösemittel
Geruchsschwelle:	Nicht relevant *

**Flüchtigkeit:**

Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck:	>95 °C (Treibgas)
Dampfdruck bei 20 °C:	350000 Pa
Dampfdruck bei 50 °C:	19157,04 Pa (19,16 kPa)

\*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

Verdunstungsrate bei 20 °C: Nicht relevant \*

**Produktkennzeichnung:**

Dichte bei 20 °C: 740 kg/m<sup>3</sup>

Relative Dichte bei 20 °C: <0,74

Dynamische Viskosität bei 20 °C: 0,5 cP

Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C: 67 mm<sup>2</sup>/s

Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C: Nicht relevant \*

Konzentration: Nicht relevant \*

pH: Nicht relevant \*

Dampfdichte bei 20 °C: Nicht relevant \*

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C: Nicht relevant \*

Wasserlöslichkeit bei 20 °C: Nicht relevant \*

Löslichkeitseigenschaft: Nicht relevant \*

Zersetzungstemperatur: Nicht relevant \*

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht relevant \*

Verpackungsdruck: Nicht relevant \*

**Entflammbarkeit:**

Flammpunkt: Nicht zutreffend

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht relevant \*

Selbstentflammungstemperatur: >200 °C (Treibgas)

Untere Entflammbarkeitsgrenze: 0,6 Volumenprozent

Obere Entflammbarkeitsgrenze: 8 Volumenprozent

**Partikeleigenschaften:**

Medianwert des äquivalenten Durchmessers: Nicht zutreffend

**9.2 Sonstige Angaben:**

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen:**

Explosive Eigenschaften: Nicht relevant \*

Oxidierende Eigenschaften: Nicht relevant \*

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische: Nicht relevant \*

Verbrennungswärme: Nicht relevant \*

Aerosole-Gesamtprozentsatz (nach Masse) entzündbarer Bestandteile: Nicht relevant \*

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:**

Oberflächenspannung bei 20 °C: Nicht relevant \*

Brechungsindex: Nicht relevant \*

\*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Siehe Abschnitt 7.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT (fortlaufend)

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoß und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Entzündungsgefahr	Direkte Einwirkung vermeiden.	Nicht zutreffend

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde Materialien	brennbare Stoffe	Sonstige
Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Direkte Einwirkung vermeiden.	Nicht zutreffend	Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

#### Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren Konzentrationen erfolgende Aussetzung als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

#### A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält nicht Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3
- Ätz-/Reizwirkung: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.

#### B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Führt nach Berührung zur Entzündung der Haut.
- Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.  
IARC: Nicht relevant
- Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition:

Eine Aussetzung bei hohen Konzentrationen kann zu einer Depression des Zentralnervensystems führen und Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrung und in schweren Fällen zu Bewusstseinsverlust hervorrufen.

#### G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)**

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**Sonstige Angaben:**

Nicht relevant

**Spezifische toxikologische Information der Substanzen:**

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan CAS: Nicht zutreffend EC: 921-024-6	LD50 oral	5840 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	2920 mg/kg	Ratte
	LC50 Einatmung	>20 mg/L	
Kohlenstoffdioxid CAS: 124-38-9 EC: 204-696-9	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	LC50 Einatmung	>5 mg/L	
Propan CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	LC50 Einatmung	>5 mg/L	
Butan CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	LC50 Einatmung	658 mg/L (4 h)	Ratte
Isobutane CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	LC50 Einatmung	>5 mg/L	

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren:**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

**Sonstige Angaben**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

**12.1 Toxizität:**

**Akute Toxizität:**

Identifizierung	Konzentration	Art	Gattung
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan CAS: Nicht zutreffend EC: 921-024-6	LC50	5,1 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss
	EC50	Nicht relevant	
	EC50	Nicht relevant	

**Langzeittoxizität:**

Identifizierung	Konzentration	Art	Gattung
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan CAS: Nicht zutreffend EC: 921-024-6	NOEC	Nicht relevant	
	NOEC	0,17 mg/L	Daphnia magna
			Krustentier

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

**Stoffspezifische Informationen:**

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)**

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische Abbaubarkeit	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <5% n-Hexan CAS: Nicht zutreffend EC: 921-024-6	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	Nicht relevant
	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	98 %

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

**Stoffspezifische Informationen:**

Identifizierung	Potenzial der biologischen Ansammlung	
Propan CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9	FBK	13
	POW Protokoll	2,86
	Potenzial	Niedrig
Butan CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7	FBK	33
	POW Protokoll	2,89
	Potenzial	Mittel
Isobutane CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2	FBK	27
	POW Protokoll	2,76
	Potenzial	Niedrig

**12.4 Mobilität im Boden:**

Identifizierung	Absorption/Desorption		Flüchtigkeit	
Propan CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9	Koc	460	Henry	71636,78 Pa·m³/mol
	Fazit	Mäßig	Trockener Boden	Ja
	σ	7,02E-3 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Ja
Kohlenstoffdioxid CAS: 124-38-9 EC: 204-696-9	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
	σ	5,7E-4 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant
Butan CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7	Koc	900	Henry	96258,75 Pa·m³/mol
	Fazit	Niedrig	Trockener Boden	Ja
	σ	1,187E-2 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Ja
Isobutane CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2	Koc	35	Henry	120576,75 Pa·m³/mol
	Fazit	Sehr hoch	Trockener Boden	Ja
	σ	9,84E-3 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Ja

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:**

Nicht beschrieben

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

Code	Beschreibung	Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	Gefährlich

**Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):**

HP14 ökotoxisch, HP3 entzündbar, HP5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr, HP4 reizend — Hautreizung und Augenschädigung

**Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung):**

Entsorgung durch den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) zuführen. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

Erstellt am: 12.07.2023

Fassung: 1

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

#### Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2021, RID 2021:



- |   |                    |
|---|--------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>                                   | UN1950             |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                       | DRUCKGASPACKUNGEN  |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>                                   | 2                  |
| Etiketten:  | 2.1                |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>  | N/A                |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>  | Ja                 |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>              |                    |
| Besondere Verfügungen:  | 190, 327, 344, 625 |
| Tunnelbeschränkungscode:  | D                  |
| Physisch-chemische Eigenschaften:                                       | siehe Abschnitt 9  |
| Beschränkte Mengen:   | 1 L                |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:</b> | Nicht relevant     |

#### Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:

Gemäß dem IMDG 40-20:



- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>                                   | UN1950                      |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                       | DRUCKGASPACKUNGEN           |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>                                   | 2                           |
| Etiketten:  | 2.1                         |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>  | N/A                         |
| <b>14.5 Meeresschadstoff:</b>   | Ja                          |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>              |                             |
| Besondere Verfügungen:  | 63, 959, 190, 277, 327, 344 |
| EMS-Codes:  | F-D, S-U                    |
| Physisch-chemische Eigenschaften:                                       | siehe Abschnitt 9           |
| Beschränkte Mengen:   | 1 L                         |
| Segregationsgruppe:   | Nicht relevant              |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:</b> | Nicht relevant              |

#### Air Transport gefährlicher Güter:

Gemäß der IATA / ICAO 2023:

Erstellt am: 12.07.2023 Fassung: 1

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)



- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN1950  
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN  
**14.3 Transportgefahrenklassen:** 2  
 Etiketten: 2.1  
**14.4 Verpackungsgruppe:** N/A  
**14.5 Umweltgefahren:** Ja  
**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
 Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9  
**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht relevant

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant  
 Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant  
 Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant  
 Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Kohlenstoffdioxid (Produktart 15)  
 VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Waschmittel:**

Gemäß dieser Verordnung erfüllt das Produkt Folgendes:

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

Bestandteil	Konzentrationsintervall
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	% (Gew./Gew.) >= 30

**Seveso III:**

Abschnitt	Beschreibung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P3a	ENTZÜNDBARE AEROSOLE	150	500
E2	UMWELTGEFAHREN	200	500

**Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**

Dürfen nicht verwendet werden:

- in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
- in Scherzspielen;
- in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

**Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

**WGK (Wassergefährdungsklassen):**

2

**LGK - Lagerklasse (TRGS 510):**

2B

**Sonstige Gesetzgebungen:**

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 115 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnung ChemKostV).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S 2514), durch Artikel 2 der Verordnung vom 03. Februar 2015 (BGBl. I S 49), durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. November 2016 (BGBl. I S 2549), durch Artikel 148 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S 626) und durch Artikel 2 der Verordnung vom 21. Juli (BGBl. I S 3115)

Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (Chemikalien-Verbotsverordnung ChemVerbotsV). "Chemikalien-Verbotsverordnung vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), die zuletzt durch Artikel 300 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Gif tinfor mationsverordnung - ChemGif tInfoV). Gif tinfor mationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2774)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997, geändert durch Art. 1 ÄndVwV vom 16. 11. 2011 (GMBI S. 967)

Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschaftsoder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (Chemikalien-Sanktionsverordnung - ChemSanktionsV)."Chemikalien Sanktionsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2016 (BGBl. I S. 1175)"

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAltstoffe) Vom 11. September 1997, geändert in: Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Aufhebung von Verwaltungsvorschriften zum Chemikalienrecht Vom 21. April 2010.

Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV). Chemikalien-Ozonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 298 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012. Zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146)

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über kosmetische Mittel

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien

Verordnung (EG) Nr. 907/2006 der Kommission vom 20. Juni 2006 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien zwecks Anpassung der Anhänge III und VII

Verordnung (EG) Nr. 551/2009 der Kommission vom 25. Juni 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien zwecks Anpassung der Anhänge V und VI

Richtlinie 75/324/EWG des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen

Richtlinie 94/1/EG der Kommission vom 6. Januar 1994 zur Anpassung der Richtlinie 75/324/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen an den technischen Fortschritt

Richtlinie 2008/47/EG der Kommission vom 8. April 2008 zur Änderung der Richtlinie 75/324/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt

Richtlinie 2013/10/EU der Kommission vom 19. März 2013 zur Änderung der Richtlinie 75/324/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen zwecks Anpassung ihrer Kennzeichnungsvorschriften an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

RICHTLINIE (EU) 2016/2037 DER KOMMISSION vom 21. November 2016 zur Änderung der Richtlinie 75/324/EWG des Rates bezüglich des höchsten zulässigen Drucks von Aerosolpackungen und zur Anpassung der Kennzeichnungsbestimmungen an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION)

#### Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:

Nicht relevant

#### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

H315: Verursacht Hautreizungen.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H222: Extrem entzündbares Aerosol.

**Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:**

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Flam. Gas 1A: H220 - Extrem entzündbares Gas.  
Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Press. Gas: H280 - Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.  
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.  
STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Klassifizierungsverfahren:**

Skin Irrit. 2: Berechnungsmethode  
STOT SE 3: Berechnungsmethode  
Aquatic Chronic 2: Berechnungsmethode  
Aerosol 1: Berechnungsmethode  
Aerosol 1: Berechnungsmethode

**Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:**

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

**Haupt-Literaturquellen:**

<http://echa.europa.eu>  
<http://eur-lex.europa.eu>

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter  
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport  
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation  
COD: chemischer Sauerstoffbedarf  
BSB5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
LD50: tödliche Dosis 50  
LC50: tödliche Konzentration 50  
EC50: 50 % Effekt-Konzentration  
LogPOW: Octanol-water-partiticoefficient  
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff  
Nicht klass: Nicht klassifiziert  
UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator  
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung  
WGK: Wassergefährdungsklasse

Date of compilation: 12/07/2023

Version: 1

## SECTION 1: IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

**1.1 Product identifier:** 490000750 - HOOF AND GLUSHU CLEANER 750 ML ACETON FREE

**Other means of identification:**

**UFI:** DX96-8A00-DUJA-N0AR

**1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against:**

Relevant uses: Animal care product: Cleaning agent for horse hoof. For professional users only.

Uses advised against: All uses not specified in this section or in section 7.3

**1.3 Details of the supplier of the safety data sheet:**

Glue-U Adhesives B.V.  
Droogdokkeneiland 8  
5026 SR Tilburg - The Netherlands  
Phone: +31 (0)13 545 31 18  
info@glue-u.com  
www.glue-u.com

**1.4 Emergency telephone number:** +31 (0)6 24533395 Mon-Fri 08-17

## SECTION 2: HAZARDS IDENTIFICATION

**2.1 Classification of the substance or mixture:**

**CLP Regulation (EC) No 1272/2008:**

Classification of this product has been carried out in accordance with CLP Regulation (EC) No 1272/2008.

Aerosol 1: Pressurised container: May burst if heated., H229

Aerosol 1: Flammable aerosols, Category 1, H222

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment, long-term hazard, Category 2, H411

Skin Irrit. 2: Skin irritation, Category 2, H315

STOT SE 3: Specific toxicity causing drowsiness and dizziness, single exposure, Category 3, H336

**2.2 Label elements:**

**CLP Regulation (EC) No 1272/2008:**

Danger



**Hazard statements:**

Aerosol 1: H229 - Pressurised container: May burst if heated.

Aerosol 1: H222 - Extremely flammable aerosol.

Aquatic Chronic 2: H411 - Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Skin Irrit. 2: H315 - Causes skin irritation.

STOT SE 3: H336 - May cause drowsiness or dizziness.

**Precautionary statements:**

P210: Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.

P211: Do not spray on an open flame or other ignition source.

P251: Do not pierce or burn, even after use.

P280: Wear protective gloves/protective clothing/respiratory protection/eye protection/protective footwear.

P410+P412: Protect from sunlight. Do not expose to temperatures exceeding 50 °C/122°F

P501: Dispose of contents/container in accordance with regulations on hazardous waste or packaging and packaging waste respectively.

**Substances that contribute to the classification**

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

**UFI:** DX96-8A00-DUJA-N0AR

**Labelling for contents:**

Component	Concentration interval
Aliphatic hydrocarbons	% (w/w) >= 30

**2.3 Other hazards:**

Date of compilation: 12/07/2023

Version: 1

**SECTION 2: HAZARDS IDENTIFICATION (continued)**

Product fails to meet PBT/vPvB criteria  
Endocrine-disrupting properties: The product fails to meet the criteria.

**SECTION 3: COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS**

**3.1 Substance:**

Non-applicable

**3.2 Mixture:**

**Chemical description:** Aromatic Hydrocarbons

**Components:**

In accordance with Annex II of Regulation (EC) No 1907/2006 (point 3), the product contains:

Identification	Chemical name/Classification		Concentration
CAS: Non-applicable EC: 921-024-6 Index: Non-applicable REACH: 01-2119475514-35-XXXX	<b>Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, &lt;5% n-hexane</b> <sup>1</sup>	Self-classified Regulation 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336 - Danger	75 - <100 % 
CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9 Index: 601-003-00-5 REACH: 01-2119486944-21-XXXX	<b>Propane</b> <sup>1</sup>	ATP CLP00 Regulation 1272/2008 Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Danger	5 - <10 % 
CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7 Index: 601-004-00-0 REACH: 01-2119474691-32-XXXX	<b>Butane</b> <sup>1</sup>	ATP CLP00 Regulation 1272/2008 Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Danger	5 - <10 % 
CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2 Index: 601-004-00-0 REACH: 01-2119485395-27-XXXX	<b>Isobutane</b> <sup>1</sup>	ATP CLP00 Regulation 1272/2008 Flam. Gas 1A: H220; Press. Gas: H280 - Danger	5 - <10 % 
CAS: 124-38-9 EC: 204-696-9 Index: Non-applicable REACH: Non-applicable	<b>Carbon dioxide</b> <sup>1</sup>	Self-classified Regulation 1272/2008 Press. Gas: H280 - Warning	2.5 - <5 % 

<sup>1</sup> Voluntarily-listed substance failing to meet any of the criteria set out in Regulation (EU) No. 2020/878

To obtain more information on the hazards of the substances consult sections 11, 12 and 16.

**SECTION 4: FIRST AID MEASURES**

**4.1 Description of first aid measures:**

The symptoms resulting from intoxication can appear after exposure, therefore, in case of doubt, seek medical attention for direct exposure to the chemical product or persistent discomfort, showing the SDS of this product.

**By inhalation:**

Remove the person affected from the area of exposure, provide with fresh air and keep at rest. In serious cases such as cardiorespiratory failure, artificial resuscitation techniques will be necessary (mouth to mouth resuscitation, cardiac massage, oxygen supply, etc.) requiring immediate medical assistance.

**By skin contact:**

Remove contaminated clothing and footwear, rinse skin or shower the person affected if appropriate with plenty of cold water and neutral soap. In serious cases see a doctor. If the product causes burns or freezing, clothing should not be removed as this could worsen the injury caused if it is stuck to the skin. If blisters form on the skin, these should never be burst as this will increase the risk of infection.

**By eye contact:**

Rinse eyes thoroughly with lukewarm water for at least 15 minutes. Do not allow the person affected to rub or close their eyes. If the injured person uses contact lenses, these should be removed unless they are stuck to the eyes, in which case this could cause further damage. In all cases, after cleaning, a doctor should be consulted as quickly as possible with the SDS of the product.

**By ingestion/aspiration:**

Date of compilation: 12/07/2023

Version: 1

#### SECTION 4: FIRST AID MEASURES (continued)

Do not induce vomiting, but if it does happen keep the head down to avoid aspiration. Keep the person affected at rest. Rinse out the mouth and throat, as they may have been affected during ingestion.

**4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed:**

Acute and delayed effects are indicated in sections 2 and 11.

**4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed:**

Non-applicable

#### SECTION 5: FIREFIGHTING MEASURES

**5.1 Extinguishing media:**

**Suitable extinguishing media:**

If possible use polyvalent powder fire extinguishers (ABC powder), alternatively use foam or carbon dioxide extinguishers (CO<sub>2</sub>).

**Unsuitable extinguishing media:**

IT IS RECOMMENDED NOT to use full jet water as an extinguishing agent.

**5.2 Special hazards arising from the substance or mixture:**

As a result of combustion or thermal decomposition reactive sub-products are created that can become highly toxic and, consequently, can present a serious health risk.

**5.3 Advice for firefighters:**

Depending on the magnitude of the fire it may be necessary to use full protective clothing and self-contained breathing apparatus (SCBA). Minimum emergency facilities and equipment should be available (fire blankets, portable first aid kit,...) in accordance with Directive 89/654/EC.

**Additional provisions:**

Act in accordance with the Internal Emergency Plan and the Information Sheets on actions to take after an accident or other emergencies. Eliminate all sources of ignition. In case of fire, cool the storage containers and tanks for products susceptible to combustion, explosion or BLEVE as a result of high temperatures. Avoid spillage of the products used to extinguish the fire into an aqueous medium.

#### SECTION 6: ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

**6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures:**

**For non-emergency personnel:**

Isolate leaks provided that there is no additional risk for the people performing this task. Evacuate the area and keep out those without protection. Personal protection equipment must be used against potential contact with the spilt product (See section 8). Above all prevent the formation of any vapour-air flammable mixtures, through either ventilation or the use of an inert medium. Remove any source of ignition. Eliminate electrostatic charges by interconnecting all the conductive surfaces on which static electricity could form, and also ensuring that all surfaces are connected to the ground.

**For emergency responders:**

Wear protective equipment. Keep unprotected persons away. See section 8.

**6.2 Environmental precautions:**

Avoid at all cost any type of spillage into an aqueous medium. Contain the product absorbed appropriately in hermetically sealed containers. Notify the relevant authority in case of exposure to the general public or the environment.

**6.3 Methods and material for containment and cleaning up:**

It is recommended:

Absorb the spillage using sand or inert absorbent and move it to a safe place. Do not absorb in sawdust or other combustible absorbents. For any concern related to disposal consult section 13.

**6.4 Reference to other sections:**

See sections 8 and 13.

#### SECTION 7: HANDLING AND STORAGE

**7.1 Precautions for safe handling:**

Date of compilation: 12/07/2023

Version: 1

## SECTION 7: HANDLING AND STORAGE (continued)

### A.- General precautions for safe use

Comply with the current legislation concerning the prevention of industrial risks. Keep containers hermetically sealed. Control spills and residues, destroying them with safe methods (section 6). Avoid leakages from the container. Maintain order and cleanliness where dangerous products are used.

### B.- Technical recommendations for the prevention of fires and explosions

Avoid the evaporation of the product as it contains flammable substances, which could form flammable vapour/air mixtures in the presence of sources of ignition. Control sources of ignition (mobile phones, sparks,...) and transfer at slow speeds to avoid the creation of electrostatic charges. Consult section 10 for conditions and materials that should be avoided.

### C.- Technical recommendations on general occupational hygiene

Do not eat or drink during the process, washing hands afterwards with suitable cleaning products.

### D.- Technical recommendations to prevent environmental risks

Due to the danger of this product for the environment it is recommended to use it within an area containing contamination control barriers in case of spillage, as well as having absorbent material in close proximity.

## 7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities:

### A.- Technical measures for storage

Minimum Temp.:	10 °C
Maximum Temp.:	35 °C
Maximum time:	60 Months

### B.- General conditions for storage

Avoid sources of heat, radiation, static electricity and contact with food. For additional information see subsection 10.5

## 7.3 Specific end use(s):

Except for the instructions already specified it is not necessary to provide any special recommendation regarding the uses of this product.

## SECTION 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

### 8.1 Control parameters:

Substances whose occupational exposure limits have to be monitored in the workplace (European OEL, not country-specific legislation):

Directive (EU) 2000/39, Directive 2004/37/EC, Directive (EU) 2006/15, Directive (EU) 2009/161, Directive (EU) 2017/164, Directive (EU) 2019/1831:

Identification	Occupational exposure limits		
	IOELV (8h)	5000 ppm	9000 mg/m <sup>3</sup>
Carbon dioxide CAS: 124-38-9 EC: 204-696-9	IOELV (STEL)		

### DNEL (Workers):

Identification		Short exposure		Long exposure	
		Systemic	Local	Systemic	Local
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane CAS: Non-applicable EC: 921-024-6	Oral	Non-applicable	Non-applicable	Non-applicable	Non-applicable
	Dermal	Non-applicable	Non-applicable	773 mg/kg	Non-applicable
	Inhalation	Non-applicable	Non-applicable	2035 mg/m <sup>3</sup>	Non-applicable

### DNEL (General population):

Identification		Short exposure		Long exposure	
		Systemic	Local	Systemic	Local
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane CAS: Non-applicable EC: 921-024-6	Oral	Non-applicable	Non-applicable	699 mg/kg	Non-applicable
	Dermal	Non-applicable	Non-applicable	699 mg/kg	Non-applicable
	Inhalation	Non-applicable	Non-applicable	608 mg/m <sup>3</sup>	Non-applicable

### PNEC:

Non-applicable

### 8.2 Exposure controls:

**SECTION 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION (continued)**

**A.- Individual protection measures, such as personal protective equipment**

As a preventative measure it is recommended to use basic Personal Protective Equipment, with the corresponding <<CE marking>> in accordance with Regulation (EU) 2016/425. For more information on Personal Protective Equipment (storage, use, cleaning, maintenance, class of protection,...) consult the information leaflet provided by the manufacturer. For more information see subsection 7.1. All information contained herein is a recommendation which needs some specification from the labour risk prevention services as it is not known whether the company has additional measures at its disposal.

**B.- Respiratory protection**

Pictogram	PPE	Labelling	CEN Standard	Remarks
Mandatory respiratory tract protection	Filter mask for gases, vapours and particles (Filter type: A2)	CE CAT III	EN 149:2001+A1:2009 EN 405:2002+A1:2010 EN ISO 136:1998	Replace when an increase in resistance to breathing is observed and/or a smell or taste of the contaminant is detected.

**C.- Specific protection for the hands**

Pictogram	PPE	Labelling	CEN Standard	Remarks
Mandatory hand protection	Protective gloves against minor risks (Material: Butyl, Breakthrough time: > 480 min, Thickness: 0.4 mm)	CE CAT I		Replace gloves in case of any sign of damage. For prolonged periods of exposure to the product for professional users/industrials, we recommend using CE III gloves in line with standards EN 420:2004+A1:2010 and EN ISO 374-1:2016+A1:2018

As the product is a mixture of several substances, the resistance of the glove material can not be calculated in advance with total reliability and has therefore to be checked prior to the application.

**D.- Eye and face protection**

Pictogram	PPE	Labelling	CEN Standard	Remarks
Mandatory face protection	Panoramic glasses against splash/projections.	CE CAT II	EN 166:2002 EN ISO 4007:2018	Clean daily and disinfect periodically according to the manufacturer's instructions. Use if there is a risk of splashing.

**E.- Body protection**

Pictogram	PPE	Labelling	CEN Standard	Remarks
Mandatory complete body protection	Antistatic and fireproof protective clothing	CE CAT III	EN 1149-1:2006 EN 1149-2:1997 EN 1149-3:2004 EN 168:2002 EN ISO 14116:2015 EN 1149-5:2018	Limited protection against flames.
Mandatory foot protection	Safety footwear with antistatic and heat resistant properties	CE CAT III	EN ISO 13287:2020 EN ISO 20345:2011	Replace boots at any sign of deterioration.

**F.- Additional emergency measures**

Emergency measure	Standards	Emergency measure	Standards
Emergency shower	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011	Eyewash stations	DIN 12 899 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011

**Environmental exposure controls:**

In accordance with the community legislation for the protection of the environment it is recommended to avoid environmental spillage of both the product and its container. For additional information see subsection 7.1.D

**Volatile organic compounds:**

With regard to Directive 2010/75/EU, this product has the following characteristics:

- V.O.C. (Supply): 97 % weight
- V.O.C. density at 20 °C: 681 kg/m<sup>3</sup> (681 g/L)

Date of compilation: 12/07/2023

Version: 1

**SECTION 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION (continued)**

Average carbon number:	7
Average molecular weight:	98 g/mol

**SECTION 9: PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES**

**9.1 Information on basic physical and chemical properties:**

For complete information see the product datasheet.

**Appearance:**

Physical state at 20 °C:	Aerosol
Appearance:	Colorless
Colour:	Colourless
Odour:	Solvent
Odour threshold:	Non-applicable *

**Volatility:**

Boiling point at atmospheric pressure:	>95 °C (Propellant)
Vapour pressure at 20 °C:	350000 Pa
Vapour pressure at 50 °C:	19157,04 Pa (19,16 kPa)
Evaporation rate at 20 °C:	Non-applicable *

**Product description:**

Density at 20 °C:	740 kg/m <sup>3</sup>
Relative density at 20 °C:	<0,74
Dynamic viscosity at 20 °C:	0,5 cP
Kinematic viscosity at 20 °C:	67 mm <sup>2</sup> /s
Kinematic viscosity at 40 °C:	Non-applicable *
Concentration:	Non-applicable *
pH:	Non-applicable *
Vapour density at 20 °C:	Non-applicable *
Partition coefficient n-octanol/water 20 °C:	Non-applicable *
Solubility in water at 20 °C:	Non-applicable *
Solubility properties:	Non-applicable *
Decomposition temperature:	Non-applicable *
Melting point/freezing point:	Non-applicable *
Recipient pressure:	Non-applicable *

**Flammability:**

Flash Point:	Non-applicable
Flammability (solid, gas):	Non-applicable *
Autoignition temperature:	>200 °C (Propellant)
Lower flammability limit:	0,6 % Volume
Upper flammability limit:	8 % Volume

**Particle characteristics:**

Median equivalent diameter:	Non-applicable
-----------------------------	----------------

**9.2 Other information:**

**Information with regard to physical hazard classes:**

Explosive properties:	Non-applicable *
-----------------------	------------------

\*Not relevant due to the nature of the product, not providing information property of its hazards.

**SECTION 9: PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES (continued)**

Oxidising properties:	Non-applicable *
Corrosive to metals:	Non-applicable *
Heat of combustion:	Non-applicable *
Aerosols-total percentage (by mass) of flammable components:	Non-applicable *
<b>Other safety characteristics:</b>	
Surface tension at 20 °C:	Non-applicable *
Refraction index:	Non-applicable *

\*Not relevant due to the nature of the product, not providing information property of its hazards.

**SECTION 10: STABILITY AND REACTIVITY**

**10.1 Reactivity:**

No hazardous reactions are expected because the product is stable under recommended storage conditions. See section 7.

**10.2 Chemical stability:**

Chemically stable under the indicated conditions of storage, handling and use.

**10.3 Possibility of hazardous reactions:**

Under the specified conditions, hazardous reactions that lead to excessive temperatures or pressure are not expected.

**10.4 Conditions to avoid:**

Applicable for handling and storage at room temperature:

Shock and friction	Contact with air	Increase in temperature	Sunlight	Humidity
Not applicable	Not applicable	Risk of combustion	Avoid direct impact	Not applicable

**10.5 Incompatible materials:**

Acids	Water	Oxidising materials	Combustible materials	Others
Avoid strong acids	Not applicable	Avoid direct impact	Not applicable	Avoid alkalis or strong bases

**10.6 Hazardous decomposition products:**

See subsection 10.3, 10.4 and 10.5 to find out the specific decomposition products. Depending on the decomposition conditions, complex mixtures of chemical substances can be released: carbon dioxide (CO<sub>2</sub>), carbon monoxide and other organic compounds.

**SECTION 11: TOXICOLOGICAL INFORMATION**

**11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008:**

The experimental information related to the toxicological properties of the product itself is not available

**Dangerous health implications:**

In case of exposure that is repetitive, prolonged or at concentrations higher than the recommended occupational exposure limits, adverse effects on health may result, depending on the means of exposure:

A- Ingestion (acute effect):

- Acute toxicity : Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for consumption. For more information see section 3
- Corrosivity/Irritability: The consumption of a considerable dose can cause irritation in the throat, abdominal pain, nausea and vomiting.

B- Inhalation (acute effect):

- Acute toxicity : Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for inhalation. For more information see section 3.
- Corrosivity/Irritability: Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for this effect. For more information see section 3.

C- Contact with the skin and the eyes (acute effect):

**SECTION 11: TOXICOLOGICAL INFORMATION (continued)**

- Contact with the skin: Produces skin inflammation.
- Contact with the eyes: Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for this effect. For more information see section 3.
- D- CMR effects (carcinogenicity, mutagenicity and toxicity to reproduction):
  - Carcinogenicity: Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for the effects mentioned. For more information see section 3.  
IARC: Non-applicable
  - Mutagenicity: Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for this effect. For more information see section 3.
  - Reproductive toxicity: Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for this effect. For more information see section 3.
- E- Sensitizing effects:
  - Respiratory: Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous with sensitising effects. For more information see section 3.
  - Skin: Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for this effect. For more information see section 3.
- F- Specific target organ toxicity (STOT) - single exposure:
 

Exposure in high concentration can interfere with the central nervous system causing headache, dizziness, vertigo, nausea, vomiting, confusion, and in serious cases, loss of consciousness.
- G- Specific target organ toxicity (STOT)-repeated exposure:
  - Specific target organ toxicity (STOT)-repeated exposure: Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for this effect. For more information see section 3.
  - Skin: Based on available data, the classification criteria are not met, as it does not contain substances classified as hazardous for this effect. For more information see section 3.
- H- Aspiration hazard:
 

Based on available data, the classification criteria are not met. However, it does contain substances classified as hazardous for this effect. For more information see section 3.

**Other information:**

Non-applicable

**Specific toxicology information on the substances:**

Identification		Acute toxicity	Genus
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane CAS: Non-applicable EC: 921-024-6	LD50 oral	5840 mg/kg	Rat
	LD50 dermal	2920 mg/kg	Rat
	LC50 inhalation	>20 mg/L	
Carbon dioxide CAS: 124-38-9 EC: 204-696-9	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 dermal	>2000 mg/kg	
	LC50 inhalation	>5 mg/L	
Propane CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 dermal	>2000 mg/kg	
	LC50 inhalation	>5 mg/L	
Butane CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 dermal	>2000 mg/kg	
	LC50 inhalation	658 mg/L (4 h)	Rat
Isobutane CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 dermal	>2000 mg/kg	
	LC50 inhalation	>5 mg/L	

**11.2 Information on other hazards:**

**Endocrine disrupting properties**

Endocrine-disrupting properties: The product fails to meet the criteria.

**Other information**

Non-applicable

Date of compilation: 12/07/2023

Version: 1

**SECTION 12: ECOLOGICAL INFORMATION**

The experimental information related to the eco-toxicological properties of the product itself is not available

**12.1 Toxicity:**

**Acute toxicity:**

Identification	Concentration	Species	Genus
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane CAS: Non-applicable EC: 921-024-6	LC50 5,1 mg/L (96 h) EC50 Non-applicable EC50 Non-applicable	Oncorhynchus mykiss	Fish

**Chronic toxicity:**

Identification	Concentration	Species	Genus
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane CAS: Non-applicable EC: 921-024-6	NOEC Non-applicable NOEC 0,17 mg/L	Daphnia magna	Crustacean

**12.2 Persistence and degradability:**

**Substance-specific information:**

Identification	Degradability	Biodegradability
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane CAS: Non-applicable EC: 921-024-6	BOD5 Non-applicable COD Non-applicable BOD5/COD Non-applicable	Concentration Non-applicable Period 28 days % Biodegradable 98 %

**12.3 Bioaccumulative potential:**

**Substance-specific information:**

Identification	Bioaccumulation potential
Propane CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9	BCF 13 Pow Log 2.86 Potential Low
Butane CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7	BCF 33 Pow Log 2.89 Potential Moderate
Isobutane CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2	BCF 27 Pow Log 2.76 Potential Low

**12.4 Mobility in soil:**

Identification	Absorption/desorption	Volatility
Propane CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9	Koc 460 Conclusion Moderate Surface tension 7,02E-3 N/m (25 °C)	Henry 71636,78 Pa·m³/mol Dry soil Yes Moist soil Yes
Carbon dioxide CAS: 124-38-9 EC: 204-696-9	Koc Non-applicable Conclusion Non-applicable Surface tension 5,7E-4 N/m (25 °C)	Henry Non-applicable Dry soil Non-applicable Moist soil Non-applicable
Butane CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7	Koc 900 Conclusion Low Surface tension 1,187E-2 N/m (25 °C)	Henry 96258,75 Pa·m³/mol Dry soil Yes Moist soil Yes
Isobutane CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2	Koc 35 Conclusion Very High Surface tension 9,84E-3 N/m (25 °C)	Henry 120576,75 Pa·m³/mol Dry soil Yes Moist soil Yes

**12.5 Results of PBT and vPvB assessment:**

Product fails to meet PBT/vPvB criteria

**12.6 Endocrine disrupting properties:**

Endocrine-disrupting properties: The product fails to meet the criteria.

**12.7 Other adverse effects:**

Date of compilation: 12/07/2023

Version: 1

## SECTION 12: ECOLOGICAL INFORMATION (continued)

Not described

## SECTION 13: DISPOSAL CONSIDERATIONS

### 13.1 Waste treatment methods:

Code	Description	Waste class (Regulation (EU) No 1357/2014)
16 05 04*	gases in pressure containers (including halons) containing hazardous substances	Dangerous

#### Type of waste (Regulation (EU) No 1357/2014):

HP14 Ecotoxic, HP3 Flammable, HP5 Specific Target Organ Toxicity (STOT)/Aspiration Toxicity, HP4 Irritant — skin irritation and eye damage

#### Waste management (disposal and evaluation):

Consult the authorized waste service manager on the assessment and disposal operations in accordance with Annex 1 and Annex 2 (Directive 2008/98/EC). As under 15 01 (2014/955/EC) of the code and in case the container has been in direct contact with the product, it will be processed the same way as the actual product. Otherwise, it will be processed as non-dangerous residue. Waste should not be disposed of to drains. See paragraph 6.2.

#### Regulations related to waste management:

In accordance with Annex II of Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH) the community or state provisions related to waste management are stated

Community legislation: Directive 2008/98/EC, 2014/955/EU, Regulation (EU) No 1357/2014

## SECTION 14: TRANSPORT INFORMATION

### Transport of dangerous goods by land:

With regard to ADR 2021 and RID 2021:



- 14.1 UN number or ID number: UN1950  
 14.2 UN proper shipping name: AEROSOLS  
 14.3 Transport hazard class(es): 2  
 Labels: 2.1  
 14.4 Packing group: N/A  
 14.5 Environmental hazards: Yes  
 14.6 Special precautions for user  
 Special regulations: 190, 327, 344, 625  
 Tunnel restriction code: D  
 Physico-Chemical properties: see section 9  
 Limited quantities: 1 L  
 14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments: Non-applicable

### Transport of dangerous goods by sea:

With regard to IMDG 40-20:



- 14.1 UN number or ID number: UN1950  
 14.2 UN proper shipping name: AEROSOLS  
 14.3 Transport hazard class(es): 2  
 Labels: 2.1  
 14.4 Packing group: N/A  
 14.5 Marine pollutant: Yes  
 14.6 Special precautions for user  
 Special regulations: 63, 959, 190, 277, 327, 344  
 EmS Codes: F-D, S-U  
 Physico-Chemical properties: see section 9  
 Limited quantities: 1 L  
 Segregation group: Non-applicable  
 14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments: Non-applicable

- CONTINUED ON NEXT PAGE -

Date of compilation: 12/07/2023

Version: 1

SECTION 14: TRANSPORT INFORMATION (continued)

Transport of dangerous goods by air:

With regard to IATA/ICAO 2023:



- 14.1 UN number or ID number: UN1950
- 14.2 UN proper shipping name: AEROSOLS
- 14.3 Transport hazard class(es): 2  
Labels: 2.1
- 14.4 Packing group: N/A
- 14.5 Environmental hazards: Yes
- 14.6 Special precautions for user  
Physico-Chemical properties: see section 9
- 14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments: Non-applicable

SECTION 15: REGULATORY INFORMATION

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture:

Candidate substances for authorisation under the Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH): Non-applicable  
 Substances included in Annex XIV of REACH ("Authorisation List") and sunset date: Non-applicable  
 Regulation (EC) No 1005/2009, about substances that deplete the ozone layer: Non-applicable  
 Article 95, REGULATION (EU) No 528/2012: Carbon dioxide (Product-type 15)  
 REGULATION (EU) No 649/2012, in relation to the import and export of hazardous chemical products: Non-applicable

Regulation (EC) No 648/2004 on detergents:

In accordance with this regulation the product complies with the following:

Labelling for contents:

Component	Concentration interval
Aliphatic hydrocarbons	% (w/w) >= 30

Seveso III:

Section	Description	Lower-tier requirements	Upper-tier requirements
P3a	FLAMMABLE AEROSOLS	150	500
E2	ENVIRONMENTAL HAZARDS	200	500

Limitations to commercialisation and the use of certain dangerous substances and mixtures (Annex XVII REACH, etc ....)

Shall not be used in:  
 —ornamental articles intended to produce light or colour effects by means of different phases, for example in ornamental lamps and ashtrays,  
 —tricks and jokes,  
 —games for one or more participants, or any article intended to be used as such, even with ornamental aspects.

Specific provisions in terms of protecting people or the environment:

It is recommended to use the information included in this safety data sheet as a basis for conducting workplace-specific risk assessments in order to establish the necessary risk prevention measures for the handling, use, storage and disposal of this product.

Other legislation:

The product could be affected by sectorial legislation

## SECTION 15: REGULATORY INFORMATION (continued)

Regulation (EC) No 1223/2009 of the European Parliament and of the Council of 30 November 2009 on cosmetic products  
 Regulation (EC) No 648/2004 of the European Parliament and of the Council of 31 March 2004 on detergents  
 Commission Regulation (EC) No 907/2006 of 20 June 2006 amending Regulation (EC) No 648/2004 of the European Parliament and of the Council on detergents, in order to adapt Annexes III and VII  
 Commission Regulation (EC) No 551/2009 of 25 June 2009 amending Regulation (EC) No 648/2004 of the European Parliament and of the Council on detergents, in order to adapt Annexes V and VI thereto (surfactant derogation)  
 Council Directive 75/324/EEC of 20 May 1975 on the approximation of the laws of the Member States relating to aerosol dispensers  
 Commission Directive 94/1/EC of 6 January 1994 adapting some technicalities of Council Directive 75/324/EEC on the approximation of the laws of the relating Member States to aerosol dispensers  
 Commission Directive 2008/47/EC of 8 April 2008 amending, for the purposes of adapting to technical progress, Council Directive 75/324/EEC on the approximation of the laws of the Member States relating to aerosol dispensers  
 Commission Directive 2013/10/EU of 19 March 2013 amending Council Directive 75/324/EEC on the approximation of the laws of the Member States relating to aerosol dispensers in order to adapt its labelling provisions to Regulation (EC) No 1272/2008 of the European Parliament and of the Council on classification, labelling and packaging of substances and mixtures  
 COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2016/2037 of 21 November 2016 amending Council Directive 75/324/EEC as regards the maximum allowable pressure of aerosol dispensers and to adapt its labelling provisions to Regulation (EC) No 1272/2008 of the European Parliament and of the Council on classification, labelling and packaging of substances and mixtures

### 15.2 Chemical safety assessment:

The supplier has not carried out evaluation of chemical safety.

## SECTION 16: OTHER INFORMATION

### Legislation related to safety data sheets:

The SDS shall be supplied in an official language of the country where the product is placed on the market. This safety data sheet has been designed in accordance with ANNEX II-Guide to the compilation of safety data sheets of Regulation (EC) No 1907/2006 (COMMISSION REGULATION (EU) 2020/878).

### Modifications related to the previous Safety Data Sheet which concerns the ways of managing risks.:

Non-applicable

### Texts of the legislative phrases mentioned in section 2:

H315: Causes skin irritation.  
 H336: May cause drowsiness or dizziness.  
 H411: Toxic to aquatic life with long lasting effects.  
 H229: Pressurised container: May burst if heated.  
 H222: Extremely flammable aerosol.

### Texts of the legislative phrases mentioned in section 3:

The phrases indicated do not refer to the product itself, they are present merely for informative purposes and refer to the individual components which appear in section 3

### CLP Regulation (EC) No 1272/2008:

Aquatic Chronic 2: H411 - Toxic to aquatic life with long lasting effects.  
 Asp. Tox. 1: H304 - May be fatal if swallowed and enters airways.  
 Flam. Gas 1A: H220 - Extremely flammable gas.  
 Flam. Liq. 2: H225 - Highly flammable liquid and vapour.  
 Press. Gas: H280 - Contains gas under pressure, may explode if heated.  
 Skin Irrit. 2: H315 - Causes skin irritation.  
 STOT SE 3: H336 - May cause drowsiness or dizziness.

### Classification procedure:

Skin Irrit. 2: Calculation method  
 STOT SE 3: Calculation method  
 Aquatic Chronic 2: Calculation method  
 Aerosol 1: Calculation method  
 Aerosol 1: Calculation method

### Advice related to training:

Training is recommended in order to prevent industrial risks for staff using this product and to facilitate their comprehension and interpretation of this safety data sheet, as well as the label on the product.

### Principal bibliographical sources:

<http://echa.europa.eu>  
<http://eur-lex.europa.eu>

### Abbreviations and acronyms:

**SECTION 16: OTHER INFORMATION (continued)**

ADR: European agreement concerning the international carriage of dangerous goods by road  
IMDG: International maritime dangerous goods code  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
COD: Chemical Oxygen Demand  
BOD5: 5day biochemical oxygen demand  
BCF: Bioconcentration factor  
LD50: Lethal Dose 50  
LC50: Lethal Concentration 50  
EC50: Effective concentration 50  
LogPOW: Octanolwater partition coefficient  
Koc: Partition coefficient of organic carbon  
UFI: unique formula identifier  
IARC: International Agency for Research on Cancer

